

Mystisches Königreich Mustang – Upper Mustang-Trek Spezial



Zu Gast bei Indigenen
Völkern und Nomaden
der Welt



Upper Mustang-Trek Spezial

Nach einer kulturellen Tour durch Kathmandu fahren wir nach Pokhara und nach Jomsom, dem Anfangspunkt unseres Trekkings durch Mustang. Das ehemalige Königreich Mustang ist heute ein autonomes Gebiet in Nepal und liegt in der nordwestlichen Annapurna-Region. In den Tälern Mustangs gibt es Tibetisch-Buddhistische Siedlungen. Ausgehend von Jomsom und Kagbeni führt die Reise durch verschiedene Hoch-Täler wo Sie den buddhistischen Tibetern begegnen und spektakuläre Landschaften bis Lo Manthang durchwandern. Antike Klöster, Chhortens (buddhistische Stupas) und weiß getünchte Dörfer säumen den Weg. Auf den Feldern werden hauptsächlich Gerste, Buchweizen und andere Getreidearten und Gemüse angebaut. Die Gipfel des Annapurna, Dhaulagiri, Nilgiri und ihre Umgebung laden Sie ein, immer weiter zu wandern bis zu den steinernen Stadtmauern von Lo Manthang. Es ist ein kultureller Schmelztiegel, umgeben von einem reichen buddhistischen Erbe, vor allem der Nygmapa. Guru Padmasanbhava verbreitete den Buddhismus in der Region. Das Königreich Lo blieb verboten für die Welt. Das weltberühmte Tiji-Festival hat zum kulturellen Trekking im Oberen Mustang beigetragen. Die fantastische Aussicht auf das karge Hochplateau und die mystisch wirkenden Panoramen sind Hauptattraktionen des außergewöhnlichen Trekkings im Oberen Mustang.

HIGHLIGHTS:

**Kathmandu • Pokhara • Jomsom • Kagbeni • Chele • Syangboche • Ghami Charang
Lo Manthang • Dhakmar • Geling**



Termine:

• **24.08.2018 bis 10.09.2018**
**individuelle Termine November 2017
bis April 2018 auf Anfrage**

Reisedauer: 18 Tage

Min. Teilnehmer: 2 / Max. Teilnehmer: 8

Preis: 2.395,00 Euro pro Person

Flug-Emissionen ausgleichen mit Atmosfair

Abflughafen Frankfurt

Klimarelevante Emissionen des Fluges:

4.063 kg CO₂ • Freiwillige atmosfair-Spende

für diese Reise: 94,00 Euro



Leistungen:

- deutsch-schweizerische Reisebegleitung mit Nepalerfahrung
- Transfer vom und zum Flughafen
- alle Transfers im Land wie im Programm beschrieben
- Vollverpflegung
- lokale englisch-sprechende Reiseleitung
- Träger u. Helfer entspr. der Gruppengröße
- Übernachtungen in den Teahouses* (Lodge)
- warme Getränke (Tee u. Kaffee, 3 x tägl.)
- TIMS (Trekking Information Management System Card)
- spezielle Genehmigung für das Trekking in Mustang
- spezielle Genehmigung für das Annapurna Schutzgebiet
- Hotel (bed and breakfast) in Kathmandu und Pokhara
- Geführte Besichtigungen wie im Programm beschrieben
- ausleihbare Daunenjacke und Schlafsack
- SympathieMagazin „Nepal verstehen“ (Broschüre)

Nicht im Preis enthalten:

- Internationale Anreise
- zusätzliche Mahlzeiten, Snacks und Getränke, Mineralwasser, alkoholische Getränke
- Mittagessen und Abendessen in Kathmandu
- Trinkgelder für Guide und Träger
- Einzelzimmerzuschlag: 300,00 Euro



Individuelle Beratung und Buchung: 0761 47 74 323 • 0172 32 27 404
mail@kia-ora-reisen.de • kia-ora-reisen.de

Mystisches Königreich Mustang – Upper Mustang-Trek Spezial

Tag 1 – Ankunft in Kathmandu (1350 m)

Willkommen in Nepal. Sie werden am Flughafen von Ihrer Reiseleitung empfangen und fahren dann zum Hotel. Nach einer kurzen Pause gehen wir auf eine kleine Tour durch Thamel (ca 30 Minuten) wo Sie Einkaufsmöglichkeiten finden. Zurück im Hotel besprechen wir gemeinsam die Tour.

Falls Sie spät ankommen, verschieben wir dies auf den nächsten Tag.

Übernachtung im Hotel.

2. Tag – Kathmandu (Hinduistische und Buddhistische Tempel)

Wir gehen zum berühmten Hindu-Tempel Pashupatinath und besuchen den Boudhanath Tempel. Der Pashupatinath (Herr des Lebens) ist ein Hindu-Tempel des Gottes Shiva. Er befindet sich am Bagmati Fluss. Es ist einer der bedeutendsten Hindu Tempel der Welt und gehört zum UNESCO Welterbe. Goldene Pagoden (2 vergoldete Kupferdächer) und mit Silberplatten beschlagene Türen – wunderschön und reich verziert ist dieser Tempel. Im Februar/März findet eine große Feier dort statt. Einer der größten Stupas der Welt ist der Boudhanath im Osten Kathmandus. Seit Jahrhunderten ist er einer der wichtigsten Pilgerorte der Buddhisten der umliegenden Himalaya-Regionen. 4 Augenpaare, die sich in den 4 Himmelsrichtungen befinden, achten auf ein vorbildliches Verhalten der Menschen und menschlichen Erfolg. Der Stupa entspricht der Mahayana Philosophie.

Tag 3 – Fahrt nach Pokhara (823 m) – 6-7 Stunden Fahrt

Über den Prithvi Highway fahren wir von Kathmandu nach Pokhara. Sobald wir Kathmandu verlassen haben liegt eine malerische hügelige Landschaft vor uns. Die Täler der Flüsse Trishuli und Marshyangdi ermöglichen bemerkenswerte Terrassenfelder, dichte Wälder und kleine Siedlungen säumen die Hügel.

Transfer zum Hotel in Pokhara. Erholung am wunderschönen See.

Übernachtung im Hotel

Tag 4 – Pokhara – Jomsom (2750 m / 25 Minuten) und Trek von Jomsom nach Kagbeni (2820 m, 3 Stunden)

Ein kleines Flugzeug bringt uns in 20 Minuten nach Jomsom. Wir haben herrliche Ausblicke auf den Dhaulagiri, Nilgiri, Annapurna und andere Berge. Wir fliegen zwischen Dhaulagiri und Nilgiri durch die Kaligandaki Schlucht. Jomsom ist das Zentrum der Region Mustang. Wir beginnen unser Trekking entlang des Flussbettes des Kali Gandaki und genießen schöne Ausblicke auf Nilgiri und Tukuhe. Die grünen Felder in Kagbeni sind eine wunderbare Einstimmung in das geschützte Mustang-Gebiet.

Übernachtung in einem Teehaus/Lodge*

Tag 5 – Kagbeni – Chele (3050 m/6-7 Stunden)

Wir starten unsere Wanderung am Flussufer – sandige Wege, die die Menschen vor allem mit ihren Maultieren nutzen, damals und heute, um Lebensmittel von Mustang nach Tibet zu transportieren. Wir rasten zum Mittagessen in Tangbe mit schönen Anblicken der Stupas. Weiß gestrichene Häuser und Buchweizenfelder sind typisch für die Mustang Region. Nach einem steilen Anstieg erreichen wir Chele. Übernachtung im Teehaus/Lodge*

Tag 6 – Chele – Syangboche (3800 m/ 6-7 Stunden)

Ein steiler Aufstieg durch einen Canyon führt zum Pass. Der Weg leitet uns dann nach Samar, Wanderung weiter nach unten durch Wachholder-Wald. Wir überqueren einen Fluss und steigen weiter auf den Pass hinauf. Von dort geht es weiter nach Syangboche, einem winzigen Dorf mit einigen kleinen Läden.

Tag 7 – Syangboche – Ghami (3550 m/ 5-6 Stunden)

Immer geradeaus steigen wir von Syangboche auf bis wir in ein großes Tal gelangen und dann unseren Weg bis Geling fortsetzen. Hier führt unser Weg durch Gerstenfelder. Weiß gestrichene Häuser sehen wir überall entlang des Trails – bis hin zu unserem Tagesziel. Wir überqueren den Nyi La auf 3840 m und Ghami La auf 3520 m, erreichen Ghami – ein großes Dorf in dem wir im Teahouse übernachten.

Tag 8 – Ghami – Charang (3570 m/ 4-5 Stunden)

Die Landschaft wird immer trockener und brauner, der Trail ist eine Herausforderung, der Trittsicherheit erfordert, die Landschaft ist faszinierend: Die Ausblicke auf das Bergpanorama am fernen Horizont lohnen sich. Oben am Charang Chu Canyon liegt das schöne Dorf Charang mit seinem malerischen roten Kloster.

Tag 9 – Charang – Lo Manthang (3820 m/ 3 Stunden)

Unsere Wanderung bis Lo Manthang dauert nur 3 Stunden, deshalb können wir uns Zeit nehmen uns morgens noch in Charang aufzuhalten und die schönen Kulturstätten und Klöster zu besuchen. Auf unserer Wanderung sehen wir vielleicht schon das von einer Stadtmauer umgebene Lo Manthang mit seinem Tor. Wir kommen zur Mittagszeit hier an. Nach einer kurzen Pause verbringen wir den Tag damit die mythologischen Plätze der Bewohner der Stadt zu erkunden und archäologische Stätten zu besuchen. Die Wohnstätten aus dem 14. Jh., der erstaunliche Lebensstandard, Klöster und Chortens zeigen den kulturellen Reichtum dieser Region. Das Königtum herrscht noch in Lo Manthang und die königliche Familie wird sehr respektiert. Übernachtung im Teahouse.

Tag 10 – Ruhetag und Entdeckungen in Lo Manthang oder Ausflug nach Chooser

Heute haben wir die Möglichkeit uns in Lo Manthang umzusehen oder einen Ausflug nach Chooser an der Grenze zu Tibet zu unternehmen. Dazu werden wir Pferde ausleihen. Übernachtung im Teahouse.

Tag 11 – Lo Manthang – Dhakmar (3820 m) über Marang-La (4300 m) – 7-8 Stunden

Wir verlassen Lo Manthang und steigen nach Marang-La auf 4300 m hinauf. Die Hochlandroute ist ganz flach und führt bis Marang La. Hier halten wir uns eine Weile auf und besichtigen die Antiken Kunstwerke. Anschließend geht es hinunter durch ein steiles Tal bis Dhakmar. Übernachtung dort im Teahouse.

Tag 12 – Dhakmar – Geling (3580 m / 4-5 Stunden)

Dhakmar liegt in einem landschaftlich besonders schönen Gebiet mit roten Felsen, in denen uralte ‚mysteriöse‘ Höhlen sind. Wir erreichen unterwegs das Dorf Ghami und setzen unsere Reise fort nach Geling, das von Gerstenfeldern umgeben ist. Geling ist auch ein großes Dorf mit weiß und ocker getünchten Häusern mit Dächern aus Stein. Übernachtung im Teahouse.

Tag 13 – Geling – Chele (5-6 Stunden)

Wir wandern von Geling auf unterschiedlichsten Trails bergauf und bergab, mit einer flachen Strecke zwischendurch. In Chele bleiben wir heute über Nacht und werden wieder in einem Teahouse beherbergt sein.

Tag 14 – Chele – Kagbeni

Wir sind auf dem Rückweg nach Kagbeni und wieder und somit wieder auf der gleichen Wegstrecke, wie wir sie bereits vom Beginn unseres Trekkings kennen. In Kagbeni übernachten wir im Teahouse.

Tag 15 – Kagbeni – Jomsom

Wieder sind wir unterwegs durch das windige und sandige Tal entlang des Kali Gandaki Flusses. Wir erreichen das Ende unseres Trekkings in Jomsom und ruhen uns aus. Übernachtung im Teahouse.

Tag 16 – Jomsom – Pokhara (20 minütiger Flug)

Diesmal fliegen wir zurück nach Pokhara. Morgens Transfer zum Flughafen und Flug über die Berge des Annapurna und Dhaulagiri Gebietes. Morgens ist das Wetter für gewöhnlich am besten für den Flug. Transfer zum Hotel. Nach einer Pause Besichtigungstour und Bootstour am Pawa See. Es ist wunderschön hier, ruhig und sehr gut zum Erholen nach unserem Trekking. Am Abend wandern wir entlang des Seeufers. Übernachtung im Hotel.

Tag 17 – Pokhara – Kathmandu (6-7 Stunden Fahrt)

Heute verlassen wir Pokhara in Richtung Kathmandu. Eine lange Busfahrt liegt vor uns. Zu Beginn sorgt die vielfältige Landschaft im Marshyangdi Flusstal für Abwechslung, im zweiten Teil der Tour haben wir das schöne Tal des Trishuli vor uns. In Kathmandu beziehen wir unser Hotel. Der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

Tag 18 – Abreise

Abschied von der Mannschaft und Transfer zum Flughafen. Heimreise.

***Lodges / Teahouses sind oft sehr einfach oder spartanisch, manchmal auch etwas improvisiert, und die Betten sind sauber.**

ClimatePartner^o
klimaneutral

